

öffentliche N I E D E R S C H R I F T

VERTEILER:

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Stadtwerkeausschuss, SWA/024/ XIII
Sitzung am	: 26.11.2025
Sitzungsort	: Stadtwerke, TechnikCenter, Heidbergstraße 101-111
Sitzungsbeginn	: 18:15
	Sitzungsende : 20:00

Öffentliche Sitzung**Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung**

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitz : gez. Miriam Raad

Schriftführung : gez. Sabine Strehl

2
TEILNAHMEVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Stadtwerkeausschuss
Sitzungsdatum	: 26.11.2025

Sitzungsteilnehmende

Vorsitz

Raad, Miriam

Teilnehmende

Bülow, René
Drescher, Dietrich
Grote, Doris
Hagemann, Daniel
Jansen, Achim
Jobst, Florian
Kruse, Hans-Jürgen
Lüneburg, Joachim
Matthes, Uwe
Pelzel, Manfred
Rosinsky, Jens
Rudolph, Markus
Schmidt, Wolfgang
Voß, Friedhelm

für Lars Krückmann

für Arne Lunding

Verwaltung

Heinemann, Christoph
Kriese, Tobias
Schmieder, Katrin
Strehl, Sabine

Leitung Fachbereich 201
Rechnungsprüfungsamt
Oberbürgermeisterin, ab 18:42 Uhr
Fachbereich 134, Protokoll

sonstige

Braun, Joachim
Dwinger, Katharina
Ewald, Anika
Fahl, Nicolas
Krause, Daniela
Mietzner, Arne
Reißweck, André
Schellmann, Nico
Seedorff, Jens

Seniorenbeirat
Stadtwerke Norderstedt
Stadtwerke Norderstedt
Stadtwerke Norderstedt
Stadtwerke Norderstedt
Stadtwerke Norderstedt, Werkleitung
Stadtwerke Norderstedt
Stadtwerke Norderstedt, Werkleitung
Stadtwerke Norderstedt, Werkleitung

Entschuldigt fehlten

Teilnehmende

Krückmann, Lars
Lunding, Arne
Schmidt, Kai

3
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Stadtwerkeausschuss
Sitzungsdatum	: 26.11.2025

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

TOP 3 :

Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 05.11.2025

TOP 4 :

Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 05.11.2025

TOP 5 :

Einwohnerfragestunde, Teil 1

TOP 6 : M 25/0605

Halbjahresbericht 2025 der Stadtwerke Norderstedt

TOP 7 :

Bericht zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadtwerke Norderstedt

TOP 8 : B 25/0606

Wirtschaftsplan 2025 – 1. Nachtrag zum Erfolgsplan

TOP 9 : B 25/0607

Wirtschaftsplan 2026 der Stadtwerke Norderstedt

TOP 10 :

Einwohnerfragestunde, Teil 2

TOP 10.1 :

Einwohnerfrage - Investitionsvorausschau ARRIBA

TOP 10.2 :

Einwohnerfrage - Große Ausgaben ARRIBA 2027

TOP 10.3 :

Einwohnerfrage - Mammutbaum für den Stadtpark

TOP 11 :

Berichte und Anfragen - öffentlich**TOP 11.1 :****Bericht Herr Reißweck- Bericht der Energiemärkte****TOP 11.2 :****Bericht Herr Reißweck - Bericht Fernwärme- und Gasbeschaffungspreise****TOP 11.3 :****Bericht Herr Schellmann - Weihnachtliches Beisammensein****TOP 11.4 : M 25/0647****Bericht Herr Schellmann - Beantwortung der Anfrage von Arne Lunding (Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen) im Stadtwerkeausschuss am 05.11.2025 zum Thema Ladebordsteine****TOP 11.5 :****Anfrage von Herrn Drescher (SPD-Fraktion) - Umstellung willhelm.tel Kundenportal****TOP 11.6 :****Anfrage von Herrn Drescher (SPD-Fraktion) - Nutzung des flexiblen Strompreistarifes****TOP 11.7 :****Anfrage von Herrn Braun (Seniorenbeirat) - Dauer der Baustelle Harkshörn****Nichtöffentliche Sitzung****TOP 12 :****Berichte und Anfragen - nicht öffentlich****TOP 12.1 :****Bericht Herr Mietzner - Gründung der "WTNET Open Access GmbH"****TOP 12.2 :****Bericht Frau Schmieder - Personalangelegenheit****TOP 12.3 :****Bericht Frau Raad - Strategische Vertiefung Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im Stadtwerkeausschuss am 28.01.2026****TOP 12.4 :****Anfrage Herr Matthes (CDU-Fraktion) - Kundenportal**

T A G E S O R D N U N G S P U N K T E

Körperschaft	:	Stadt Norderstedt
Gremium	:	Stadtwerkeausschuss
Sitzungsdatum	:	26.11.2025

TOP 1:
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Raad eröffnet die Sitzung, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit bei 15 Mitgliedern fest.

TOP 2:
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Die Werkleitung kündigt nichtöffentliche Berichte an.

Abstimmung über die Nichtöffentlichkeit des TOPs 12:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	5	3	3	2	1	1	
Nein:							
Enthaltung:							
Befangen:							

Bei 15 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

Abstimmung über die gesamte Tagesordnung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	5	3	3	2	1	1	
Nein:							
Enthaltung:							
Befangen:							

Bei 15 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 3:
Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 05.11.2025

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Stadtwerkeausschusses vom 05.11.2025 erhoben. Die Niederschrift gilt daher als genehmigt.

**TOP 4:
Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 05.11.2025**

Frau Raad berichtet, dass in der letzten Sitzung keine nichtöffentlichen Beschlüsse gefasst wurden.

**TOP 5:
Einwohnerfragestunde, Teil 1**

Es werden keine Fragen gestellt.

**TOP 6: M 25/0605
Halbjahresbericht 2025 der Stadtwerke Norderstedt**

Herr Seedorff berichtet zum Halbjahresbericht 2025 der Stadtwerke Norderstedt (siehe **Anlage 1 zur Niederschrift**).

Der Gewinn ist um 1,2 Mio. € geringer ausgefallen. Geplant waren 5,2 Mio. €. Erreicht werden konnten nur 4,0 Mio. €.

**TOP 7:
Bericht zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadtwerke Norderstedt**

Herr Seedorff gibt einen Bericht zur Vermögens-, Finanz und Ertragslage der Stadtwerke Norderstedt (siehe **Anlage 2 zur Niederschrift**).

Diese ist unter anderem Grundlage für die Wirtschaftsplanung der Unternehmensgruppe. Es werden wichtige Kennzahlen vorgestellt.

Der größte Anteil am Vermögen der Stadtwerke Norderstedt Unternehmensgruppe liegt im Bereich Kommunikation, danach folgt der Bereich Energie und Wärme.

Die Unternehmensgruppe soll weiterhin wachsen. Investitionen werden zu 70 % aus Eigenkapital und Abschreibungen finanziert. Die Eigenkapitalquote liegt bei 36 %.

Die Vermögens- und Finanzlage ist derzeit stabil. Für die Erfolgsentwicklung (Ertragslage) sind Maßnahmen geplant um die Aufgabenfelder der Stadtwerke im Kontext eines veränderten Marktumfeldes neu auszurichten, z.B. durch neue Lösungsansätze wie Versorgung von Kundinnen und Kunden außerhalb von Norderstedt. Die Stadtwerke Norderstedt planen sich als der Provider für die Zukunft zu etablieren.

Wilhelm.tel erreicht gemäß Wirtschaftsplanung für 2026 das gesetzte Erfolgsziel, obwohl auch dort der Gewinn sinkt. Durch Preisanpassungen soll das Betriebsergebnis zukünftig wieder bei 12 Millionen liegen.

Frau Schmieder erscheint um 18:42 zur Sitzung.

Herr Voß bittet um Erklärung der gezeigten Grafik, Herr Seedorff erläutert diese.

Die einzelnen Betriebsergebnisse werden durch Herrn Seedorff umfassend erläutert. Sich ergebende Fragen werden direkt beantwortet.

TOP 8: B 25/0606
Wirtschaftsplan 2025 – 1. Nachtrag zum Erfolgsplan

Herr Seedorff führt in den Tagesordnungspunkt ein und erläutert die Notwendigkeit eines Nachtrages zum Wirtschaftsplan 2025 (siehe **Anlage 3 zur Niederschrift**).

Beschluss:

Aufgrund des § 5 Abs. 1 Nr. 5 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Schleswig-Holstein in Verbindung mit § 97 der Gemeindeverordnung für Schleswig-Holstein stellt die Stadtvertretung durch Beschluss vom 16.12.2025 den 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025 fest:

1. Es werden	EUR	EUR	EUR	EUR
im Erfolgsplan	erhöht um	vermindert um	von	auf
die Erträge		12.850.000	173.490.000	
160.640.000				
die Aufwendungen		11.700.000	168.310.000	
156.610.000				
der Jahresgewinn		1.150.000	5.180.000	4.030.000
der Jahresverlust		0	0	0

festgesetzt.

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	5	3	3	2	1	1	
Nein:							
Enthaltung:							
Befangen:							

Bei 15 Ja-Stimmen einstimmig als Empfehlung für die Stadtvertretung beschlossen.

TOP 9: B 25/0607
Wirtschaftsplan 2026 der Stadtwerke Norderstedt

Herr Seedorff erläutert den Wirtschaftsplan für 2026 der Stadtwerke Norderstedt (siehe **Anlage 4 zur Niederschrift**).

Preisbedingt sinkt der Umsatz.

Sich ergebende Fragen werden direkt beantwortet.

Frau Schmieder ergänzt, dass die Stadtwerke Norderstedt und die Verwaltung über die Ergebnisse im intensiven Austausch sind.

Herr Heinemann erläutert dazu, dass im Hauptausschuss am 08.12.2025 eine Folgevorlage zum Wirtschaftsplan eingebracht wird, in der die neuen Zahlen eingearbeitet wurden.

Beschluss:

Aufgrund des § 5 Abs. 1 Nr. 5 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Schleswig-Holstein in Verbindung mit § 97 der Gemeindeverordnung für Schleswig-Holstein stellt die Stadtvertretung durch Beschluss vom 16.12.2025 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026 fest:

		EUR	EUR
2. Es betragen			
2.1 im Erfolgsplan			
die Erträge		157.450.000	
die Aufwendungen		156.440.000	
der Jahresgewinn		1.010.000	
der Jahresverlust		0	
2.2 im Vermögensplan			
die Einnahmen		60.650.000	
die Ausgaben		60.650.000	
3. Es werden neu festgesetzt			
3.1 der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen auf			22.230.000
3.2 der Gesamtbetrag der Verpflichtungs-ermächtigungen auf			0
3.3 der Höchstbetrag der Kassenkredite auf			15.000.000

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	5	3	3	2	1	1	
Nein:							
Enthaltung:							
Befangen:							

Bei 15 Ja-Stimmen einstimmig als Empfehlung für die Stadtvertretung beschlossen.

TOP 10:
Einwohnerfragestunde, Teil 2

TOP 10.1:
Einwohnerfrage - Investitionsvorausschau ARRIBA

Herr Wilfried Hübner, Am Wiesengrunde 7a, 22844 Norderstedt, stellt eine Frage zur Investitionsvorausschau des ARRIBA ab 2027.

Herr Hübner ist mit der Veröffentlichung seiner persönlichen Daten einverstanden.

Herr Seedorff antwortet direkt, dass es eine Kostenschätzung entsprechend der baurechtlichen Vorgaben gibt. Ob diese leistbar ist, wird sich zeigen.

TOP 10.2:
Einwohnerfrage - Große Ausgaben ARRIBA 2027

Herr Wilfried Hübner, Am Wiesengrunde 7a, 22844 Norderstedt, fragt nach dem Grund für die geplanten großen Ausgaben für das ARRIBA im Jahr 2027 und ob der Grund ein größeres Projekt sei.

Herr Hübner ist mit der Veröffentlichung seiner persönlichen Daten einverstanden.

Herr Schellmann antwortet direkt, dass die Ausgabehöhe an der Investition für die Betonsanierung liegt.

TOP 10.3:
Einwohnerfrage - Mammutbaum für den Stadtpark

Herr Hans-Jürgen Oltrogge, Albert-Schweitzer-Straße 23, 22844 Norderstedt, möchte dem Stadtpark Norderstedt einen Mammutbaum zu Ehren von Uwe Seeler schenken, der dann dort gepflanzt werden soll.

Diese Anfrage wurde Herrn Oltrogge bereits durch Herrn Evers dem Geschäftsführer der Stadtpark Norderstedt GmbH schriftlich beantwortet. Herr Oltrogge ist allerdings mit der Ablehnung seiner Baumspende nicht einverstanden und bringt daher sein Anliegen nun auch noch einmal im Stadtwerkeausschuss vor.

Er bittet um schriftliche Beantwortung.

Herr Oltrogge ist mit der Veröffentlichung seiner persönlichen Daten einverstanden.

Frau Raad teilt Herrn Oltrogge mit, dass der Stadtwerkeausschuss für sein Anliegen nicht zuständig ist. Sie wird sein Anliegen aber in der nächsten stattfindenden Aufsichtsratssitzung des Stadtparks Norderstedt platzieren.

TOP 11:
Berichte und Anfragen - öffentlich

Es gibt folgende Berichte und Anfragen:

TOP 11.1:
Bericht Herr Reißweck- Bericht der Energiemärkte

Herr Reißweck stellt den Bericht der Energiemärkte vor (siehe **Anlage 5 zur Niederschrift**).

Fragen der Ausschussmitglieder werden direkt beantwortet.

TOP 11.2:

Bericht Herr Reißweck - Bericht Fernwärme- und Gasbeschaffungspreise

Herr Reißweck stellt den Bericht zu den Fernwärme- und Gasbeschaffungspreisen vor und erläutert diesen (siehe **Anlage 6 zur Niederschrift**).

TOP 11.3:

Bericht Herr Schellmann - Weihnachtliches Beisammensein

Herr Schellmann erinnert an die Anmeldung für das Weihnachtliche Beisammensein im Anschluss an den Stadtwerkeausschuss am 12.12.2025. Eine Anmeldung ist nur noch bis heute Abend möglich.

TOP 11.4: M 25/0647

Bericht Herr Schellmann - Beantwortung der Anfrage von Arne Lunding (Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen) im Stadtwerkeausschuss am 05.11.2025 zum Thema Ladebordsteine

Sachverhalt:

Der günstige Ausbau der Ladeinfrastruktur ist eine Herausforderung auch für Kommunen und bewegt viele Bürger*innen.

Überregional wurde nun von einem Projekt der Stadt Köln berichtet, bei dem die Steckdosen auf Höhe der Bordsteine verbaut werden.

- <https://blog.rheinenergie.com/blog/innovative-ladebordsteine-die-unsichtbare-revolution-der-urbanen-elektromobilitaet/2451>
- <https://www.rheinmetall.com/Rheinmetall%20Group/Presse/News/Documents/2025/05/2025-05-07-innovativer-rheinmetall-ladebordstein-bereit-fuer-flaechendeckende-einfuehrung.pdf>

Erfahrungen der Pilotphase führten auch schon zu ersten Verbesserungen:

- <https://www.stadt-koeln.de/politik-und-verwaltung/presse/mitteilungen/27800/index.html>

Frage:

1. Wie bewerten die Stadtwerke diese Lösung?
2. Könnte dies eine Lösung für Norderstedt sein?

Wir bitten um schriftliche Beantwortung mit Begründung.

Arne Lunding

Erläuterungen der Werkleitung:

Frage 1:

Wie bewerten die Stadtwerke diese Lösung?

Antwort:

Derzeit wird in gemeinsamen Workshops mit der Stadt an einem Konzept für die Vergabe für Standorte im öffentlichen Raum für Ladeinfrastruktur bearbeitet. Diese vorgeschlagene Lösung könnte ein Baustein in dem Konzept sein.

Die Stadtwerke Norderstedt haben das System der Ladebordsteine geprüft. Aus technischer Sicht bietet die Lösung interessante Ansätze, Ladeinfrastruktur direkt in bestehende städtische Strukturen zu integrieren. Die kompakte, modulare Bauweise und der beschriebenen einfachen Wartung der Ladeeinheit stellen diverse Vorteile dar. Zudem ermöglicht das Design eine unkomplizierte Nachrüstung bestehender Bordsteine, was eine flexible Erweiterung der Ladeinfrastruktur bei steigendem Bedarf ermöglicht.

Dennoch bestehen auch technische und praktische Herausforderungen, die berücksichtigt werden müssen. Ein wesentlicher Nachteil dieser Lösung ist das Problem mit den Kabeln, die beim Ladevorgang auf dem Boden verlegt werden müssen. Dies könnte potenziell zu Einschränkungen im öffentlichen Raum führen, insbesondere wenn die Kabel auf Radwegen oder Parkplätzen liegen. In diesem Fall könnten sie den Verkehrsfluss oder die Sicherheit beeinträchtigen. Darüber hinaus könnte dies das Risiko von Beschädigungen durch Fahrzeugverkehr oder Bodenreibung erhöhen. Zur Nutzung des Ladebordsteins muss außerdem eine Zähleranschlussäule mit einem eigenständigen Zähler aufgestellt werden. Dies würde den Flächenbedarf im städtischen Raum weiter erhöhen, was den ursprünglich als platzsparend gedachten Vorteil einschränkt. Eine weitere Herausforderung stellt der Feuchtigkeitsschutz dar. Zwar wurde angekündigt, dass der Ladebordstein bei jeder Witterung zuverlässig funktionieren soll, jedoch gibt es bisher keine öffentlich kommunizierten Erfahrungswerte bezüglich seiner Langzeitznutzung unter verschiedenen Witterungsbedingungen.

Frage 2:

Könnte dies eine Lösung für Norderstedt sein?

Antwort:

Die Ladebordsteine könnten grundsätzlich eine geeignete Lösung für Norderstedt darstellen. Vor allem interessant sind die Gebiete mit begrenzten Platzangebot, in denen herkömmliche Ladeinfrastruktur nicht so einfach integriert werden kann. Ebenso bieten Ladepunkte in bestehenden Straßenräumen ohne großartig baulich relevante Veränderungen ein Potenzial für schnelle und kosteneffiziente Erweiterung der Ladeinfrastruktur. In Norderstedt ist dies vor allem in zentralen Standorten mit hohen Parkdruck interessant.

Gleichzeitig sollten jedoch auch hier die lokalen Gegebenheiten, insbesondere hinsichtlich der Barrierefreiheit, der Standortwahl und der Integration in bestehende Abrechnungssysteme, berücksichtigt werden. Eine detaillierte Prüfung und Auseinandersetzung der technischen Voraussetzungen und der praktischen Umsetzung in Norderstedt ist daher erforderlich, bevor eine endgültige Entscheidung getroffen werden kann.

Die Stadtwerke Norderstedt haben sich bereits mit dieser Technologie auseinandergesetzt und werden dies auch weiterhin intensiv tun. Das Konzept bleibt aufgrund der innovativen Ansätze interessant, wir werden die Entwicklungen in diesem Bereich aufmerksam verfolgen und in den gemeinsamen Workshops mit der Stadt diskutieren.

TOP 11.5:**Anfrage von Herrn Drescher (SPD-Fraktion) - Umstellung willhelm.tel Kundenportal**

Herr Drescher von der SPD-Fraktion stellt eine Frage zu dem immer noch nicht richtig funktionierenden Kundenportal.

Herr Fahl antwortet direkt, dass es dazu einen Bericht im Aufsichtsrat gab, die Funktionalität ist abhängig vom Dienstleister. Da der Onlineportal Dienstleister insolvent ist, wird es erst 2026 zu einem Abschluss des Projektes kommen.

TOP 11.6:**Anfrage von Herrn Drescher (SPD-Fraktion) - Nutzung des flexiblen Strompreistarifes**

Herr Drescher von der SPD-Fraktion fragt nach, wie häufig der flexible Strompreistarif bisher beauftragt wurde.

Herr Schellmann antwortet direkt, dass für diesen Tarif bisher fünf Verträge vorliegen.

TOP 11.7:**Anfrage von Herrn Braun (Seniorenbeirat) - Dauer der Baustelle Harkshörn**

Herr Braun vom Seniorenbeirat fragt, ob die Baustelle „Harkshörn“ tatsächlich bis Herbst 2026 dauern wird.

Herr Schellmann antwortet direkt und erläutert die Dauer des Ausbaus. Es ist ein Zeitpuffer eingeplant. Es könnte gut sein, dass die Bauarbeiten frühzeitiger beendet werden, dies kann aber nicht versprochen werden.

Die Öffentlichkeit wird für den weiteren Verlauf der Sitzung ausgeschlossen.